

Meditation



Foto: pixabay.com

Lasst die Kinder spielen,
stört sie nicht dabei.
Lasst sie tanzen, singen
unbeschwert und frei.

Lasst die Kinder glauben,
dass das Gute zählt.
Der Glanz in ihren Augen
bringt Hoffnung in die Welt.

Lasst die Kinder träumen,
ihre Wege gehn.
Dass sie ganz bei sich sind,
ist unbezahlbar schön.

Lasst die Kinder staunen
wie die Blumen blühen,
wie die Sterne leuchten,
wie die Wolken ziehn.

Sie lassen es uns spüren:
die Welt ist nicht verloren,
das große Spiel des Lebens
beginnt noch mal von vorn.

Sie laden uns tagtäglich
auf eine Reise ein.
Wir dürfen froh und dankbar
ihr Begleiter sein.

Wilfried Röhrig 02/2019